

DIE AXIOME DES EUPHILISMUS

Diese Axiome sind ausdrücklich nicht von Helge Osterwald a.k.a "Luther Matthäus" geschrieben worden, sondern von Niemandem. Er hat diese Datei auf der Straße gefunden. Wenn man sich diese Axiome in sein Gehirn reinkloppt, wird man zu mindestens 23% erleuchtet. Die Axiome sind heilig und müssen angetastet werden.

Prä-Axiom 43 1/3: Eine völlig legitime Grundannahme ist völlig legitim und keiner kann was dagegen machen.
Ruhe!

Axiome des Lebens und der Bewusstheit

DEFINITION: Definiton
Eine Defintion ist Einschränkung von Wirkung.

DEFINTION: Der Sinn des Lebens
Das Leben strebt danach, seine Existenz zu beweisen.
Bsp.: "Ich rauche, also bin ich." Zitat von Ramses Reichtum IX.

Axiom HM: Jede Handlung geschieht aus dem Grund, nichts Besseres zu tun zu haben.

Axiom 123: Alles besteht aus Absicht.

Axiome 23: Entität (Wesenheit) ist definiert durch das Ziel, sich selbst zu erhalten.

Axiom 23,7: Eine Entität kann und will sich in die nächst höhere (sie enthaltende) (Gruppen-) Entität auflösen. Eine Entität ist also grundsätzlich unsterblich, bis sie sich aus eigener Selbsterhaltung heraus in die nächsthöhere Entität auflöst.
Bsp: Ein Mensch stirbt erst, wenn er denkt, so das Überleben der Menschheit zu begünstigen.

Axiom 5: (Schlechtes) Karma existiert und wird verursacht durch Missachtung und Einschränkung von (vorhandenen) Zielen. Durch die Verneinung eines bestehenden Ziels entsteht Spannung, die eine Vereinigung anstrebt.

*Karma bezeichnet den Vorgang des Ausgleichs.
Auflösung von Karma ist möglich und steht im direkten Verhältnis zur Empfänglichkeit von Zielen, Ideen und Möglichkeiten.*

Axiom 1: Immer den Tisch aufräumen, ->Staubsaugen (auch im Flur)

Axiom 7: Gedanken sind nichts anderes als Behauptungen.

DEFINITION: Behauptung ist Synonym für Axiom, Grundannahme, Postulat, Ziel, Nichts, Alles, Leberwurst, Gedanke und Ursache. Das Universum besteht ausschließlich aus Behauptungen.

Axiom 3: Das Universum basiert auf der Grundannahme, dass Behauptungen additiv sind.
Kein Axiom kann Leberwurst ausschließen, geschweige denn ein Leberwurstbrot.

Axiome der Physik und der Existenz

Axiom 8: Existenz ist beschreibbar als Wirkung ist beschreibbar als Kommunikation auf 3 Ebenen:

1. Widerstand
2. Wille
3. Behauptung

Axiom 8 1/3: Sein ist ein Zustand der Existenz auf 4 Ebenen:

1. Defintion-Sein (Identifikation, Bezeichnung / Einschränkung sein)
2. Nicht-Sein (Gegen etwas sein, Verneinung sein)
3. Bingobongo (Nicht Nicht sein, Potenzial sein / freie gegenwärtige Aufmerksamkeit sein)

DEFINTION: Etwas besteht aus mindestens einem Widerspruch.

Axiom 400: Alles ist nur auf einer Gradientenskala beschreibbar.

Bsp: Ich existiere zu 78 % und bin zu 3 % arbeitslos.

Axiom 0: Widersprüche gibt es nur im physikalischen Universum.

Axiom X: Energie ist nur ein Mangel an Widerspruch und besteht demnach aus physikalischen Entscheidungen.

Axiom 33 1/3: Gefühle sind eine Veräußerung körperlicher Spannung.

DEFINTION: Spannung entsteht durch die Behauptung, dass eine andere Behauptung nicht existiert. Spannung ist messbar mit einem Spannungsmessgerät.

Axiom -99: Fortbestand entsteht durch Verneinung von Ursache.

Axiom 99: Auflösung entsteht durch Anerkennung von Ursache.

Axiome der Liebe und der Beziehungen

Axiom 11: Jedes Wesen möchte grundsätzlich mit jedem Wesen Sex haben.

Da der Mensch nach Axiom 23 unsterblich ist, ist dies grundsätzlich auch möglich.

Kein Sex wird nur durch Nicht-Sein verursacht und kann durch Bingobongo aufgelöst werden.

Axiom 11,7: Das Wesen der Beziehung ist additiv.

Keine Beziehung zwischen 2 oder mehr Menschen wird von einer anderen

Beziehung beeinträchtigt. Jegliche Beeinträchtigung ist Nicht-Sein und kann durch Bingobongo aufgelöst werden.

Axiom 11,9: Die Attraktivität einer Person ermittelt sich durch ihr Bingobongo, die Existenz des Betrachters zu steigern.

Axiom 11,333⁻: Das Ziel jeglicher Beziehung ist Verstehen.

DEFINTION: Verstehen ist die Integration einer Entität in das eigene Wesen. Integration bezeichnet keinen Vorgang, sondern eine abgeschlossene subjektive und zeitlose Erkenntnis, die durch Steigerung von Nähe, Kommunikation und Übereinstimmung in Punkten erreicht wird.

Axiom 11,12: Liebe ist ein Grad an Verstehen zu einem gegebenen Zeitpunkt.

Andere Axiome

DEFINITION: Ein Ziel ist definiert als ein Punkt in der Zukunft, der folgenden Kriterien entspricht: Erwünschtheit, Erreichbarkeit, Messbarkeit, Gegenwärtigkeit und Widerspruchslosigkeit. Ein Ziel programmiert das Gehirn auf dessen Erreichung.

Bsp: "Ich esse eine Zwiebel" - Richtig. "Ich will eine Zwiebel essen" - Falsch, Ziel ist schon erreicht, vorausgesetzt man will eine Zwiebel essen. "Ich will keine Kartoffel essen" Falsch, Ziel ist schon erreicht und benötigt Anstrengung um aufrecht erhalten zu werden (Kein Punkt sondern Linie).

Für Gehirn und Willen ist es am vorteilhaftesten, nur in Zielen zu denken. Schlechte Ziele können durch Äußerung des vorangegangenen Ziels gelöscht werden.

Axiom 43/11: Der Euphilismus ist eine ernstzunehmende Religion, Freundchen!

Axiom 127912091: Jaja, das Leben.

Axiom 909: Hm.